

Es ist kein...

...Marder, der über der Wohnung des Uhlenköpers sein Unwesen treibt. Die trappelnden Geräusche, das Böllern und Rumpeln kommen nicht von einem vierbeinigen Untermieter, sondern von einer zweibeinigen Bewohnerin. Die marschiert aus unerfindlichen Gründen strammes Schrittes durch ihre Wohnung (vielleicht hüpfte sie auch) und lässt die darunter liegenden Räume des Uhlenköpers erzittern. Inzwischen sieht dieser die Geräuschbelastung mit Galgenhumor, denn so langsam hat er sich daran gewöhnt. Doch er fragt sich: Was macht sie da bloß? Möbel rückt sie nicht zur Seite, Partygäste hat sie auch nicht eingeladen, aber vielleicht übt sie schon mal für ihre Teilnahme an der nächsten Wanderung des TV Uelzen. Für den Uhlenköper mutet das Trappeln merkwürdig an, doch so richtig störend ist es nicht, denn nachts herrscht zum Glück Ruhe. Viel nerviger war da eine andere Nachbarin, die einst neben ihm wohnte. Die übte tagaus, tagein Tonleitern auf ihrer Querflöte. Doch ein musikalischer Fortschritt war bei ihr auch nach Jahren nicht zu erkennen, wunderte sich der...



Uhlenköper

IN KÜRZE

Bauarbeiten verschieben sich

Uelzen – Kommando zurück: Aufgrund von Witterungsbedingungen und Terminüberschneidungen finden nach Angaben der Hansestadt Uelzen kommende Woche die angekündigten Arbeiten in der Greyerstraße sowie in der Ebstorfer Straße nicht statt. Die Vorhaben werden verschoben und die neuen Termine rechtzeitig bekanntgegeben, heißt es aus dem Rathaus.

Fast 10 000 kostenlose Parktickets gezogen

„Brötchentaste“ kommt in Uelzen sehr gut an

Uelzen – Wie gut nehmen die Menschen das kostenlose Parken für 15 Minuten in der Innenstadt Uelzens an? Zum 1. Oktober wurde die „Brötchentaste“ eingeführt. Auf AZ-Bitte hat die Verwaltung Zahlen für die ersten beiden Monate zusammengestellt. Fazit: Das Angebot wird sehr gut genutzt. Stadtsprecherin Ute Krüger sagt, dass im Oktober und November insgesamt exakt 9885 Parkscheine gezogen worden seien, für die kein Kleingeld in den Schlitz der Parkscheinautomaten geworfen werden musste. Etwa für jeden zehnten Parkvorgang innerhalb der parkscheinpflichtigen Bereiche werde damit die neue Funktion genutzt, ordnet sie ein. „Die Brötchentaste wird also rege genutzt und wir erhalten positives Feedback.“

Am Straßenrand deutlich beliebter

Und es lässt sich auch schon nach zwei Monaten eine klare Tendenz feststellen: „Die Taste wird bei Parkvorgängen am Straßenrand deutlich häufiger genutzt als auf den Parkplätzen“, so Krüger. Sprich: Größere

Per Tastendruck

Seit dem 1. Oktober gilt das kostenlose Kurzzeitparken. Die „Brötchentaste“ ermöglicht es, bis zu 15 Minuten lang kostenfrei in der Innenstadt zu parken. Eine zuvor ungenutzte Taste an den Parkscheinautomaten wurde für das Kurzzeitparken aktiviert. Per Tastendruck erhält man einen Parkschein, der 15 Minuten gilt und sichtbar ins Fahrzeug zu legen ist. Diese kostenfreie Kurzparkoption wird nur durch den physischen Parkschein ermöglicht. Eine digitale Umsetzung ist nicht vorgesehen. An den regulären Parkgebühren ändert sich nichts: Eine Stunde Parken kostet weiter 1,30 Euro.

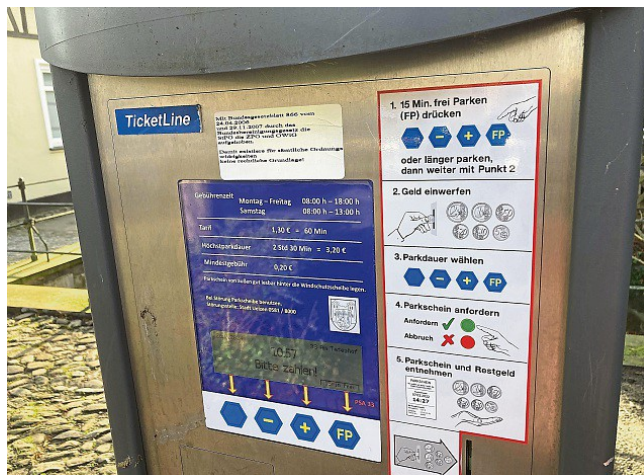
re Parkplätze werden erwartungsgemäß dann angefahren, wenn Erledigungen in der Innenstadt absehbar länger dauern als eine Viertelstunde. Wichtig zu wissen: Wer etwa weiß, dass er für 30 Minuten parken will, der muss auch für

30 Minuten bezahlen. Die kostenlosen 15 Minuten werden nicht etwa auf die Gesamtparkdauer „angerechnet“.

39 Parkscheinautomaten sind im Innenstadtbereich installiert, an denen sich die „Brötchentaste“ betätigen lässt. Gibt es Standorte, an denen besonders oft ein kostenloser Parkschein gezogen wird? „An den Automaten in der Gudesstraße, in der Bahnhofstraße und in der Veerßer Straße wird die Funktion am häufigsten genutzt“, berichtet Krüger.

Spitzenreiter in der Bahnhofstraße

Der Automat mit den meisten Nutzungen sei der in der Bahnhofstraße auf Höhe Hausnummer 23. Hier wurden 944 Kurzparktickets im Oktober und November gedruckt. Ebenso erfolgreich wie die Nachfrage an sich ist nach Angaben aus dem Rathaus, dass sich seit Inbetriebnahme der Funktion keinerlei Änderungsbedarfe ergeben hätten. „Der Umstellungsprozess war gut vorbereitet und verlief planmäßig“, bilanziert Ute Krüger für die Stadtverwaltung. **LARS BECKER**



Seit dem 1. Oktober verfügen 39 Parkscheinautomaten in der Innenstadt über die „Brötchentaste“, mit der ein kostenloser Parkschein für 15 Minuten gezogen werden kann. **LARS BECKER**

Hier blitzt der Kreis nächste Woche

Uelzen/Landkreis – Der Landkreis Uelzen überwacht in der kommenden Woche mit seinen mobilen Blitzern in den Ortschaften Röbbel, Holdenstedt, Schwemlitz, Klein Süstedt, Rosche, Rieste, Eimke und Bienenbüttel das Tempo der Verkehrsteilnehmer. Nach Angaben aus dem Kreishaus müssen diese aber auch im gesamten Stadtgebiet Uelzens einmal mehr mit Geschwindigkeitskontrollen rechnen.

ANZEIGE

Bester Ausblick auf festliche Highlights



Unsere Top-Leasingangebote!

Aller guten Dinge sind drei. Sichern Sie sich jetzt Ihr Wunschfahrzeug mit festlicher Leasingrate. Wie wäre es z.B. mit dem:

Polo GOAL (Benzin) 1.0 59 kW (80 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 5,4; Kurzstrecke: 6,6; Stadtrand: 5,0; Landstraße: 4,7; Autobahn: 5,7. CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 122. CO₂-Klasse: D.*

Lackierung: Deep Black Perleffekt, **Ausstattung:** Infotainment-Paket „Discover Media“, „Lane Assist“, Digital Cockpit, Einparkhilfe im Front- und Heckbereich u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Zzgl. Überführungskosten ²	999,00 €
jährliche Fahrleistung:	10.000 km
mtl. Leasingraten ¹ :	159,00 €¹

Taigo GOAL (Benzin) 1.0 TSI OPF 85 kW (116 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 5,4; Kurzstrecke: 6,9; Stadtrand: 5,3; Landstraße: 4,6; Autobahn: 5,6. CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 123. CO₂-Klasse: D.*

Lackierung: Deep Black Perleffekt, **Ausstattung:** Winterräder, Digital Cockpit, LED-Scheinwerfer mit Tagfahrlicht, Fußgänger- und Radfahrererkennung u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Zzgl. Überführungskosten ²	999,00 €
jährliche Fahrleistung:	10.000 km
mtl. Leasingraten ¹ :	169,00 €¹

T-Roc GOAL (Benzin) 1.0 TSI OPF 85 kW (116 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 5,8; Kurzstrecke: 7,5; Stadtrand: 5,6; Landstraße: 4,9; Autobahn: 6,0. CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 132. CO₂-Klasse: D.*

Lackierung: Deep Black Perleffekt, **Ausstattung:** „Rear View“, Sitzkomfortpaket, Winterräder, LED-Scheinwerfer, Digital Cockpit, mehrfarbig, verschiedene Info-Profile wählbar u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Zzgl. Überführungskosten ²	999,00 €
jährliche Fahrleistung:	10.000 km
mtl. Leasingraten ¹ :	199,00 €¹

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig bis zum 16.12.2024. Nur gültig für bereits vorbestellte Fahrzeuge. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
² Etwaige Überführungskosten werden separat berechnet.
³ Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den Ausstattungen des Fahrzeugs. Irrtümer, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.



Ihre Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Uelzen
Autohaus Wolter GmbH
Oldenstädter Straße 54, 29525 Uelzen
Tel. 0581/90 70-100

maz / mein-autozentrum.de

Chancen durch Erdwärme und Biomasse

Hansestadt Uelzen gibt Bürgern Einblick in die kommunale Wärmeplanung

Uelzen – Rund 80 Bürger aus der Hansestadt haben jetzt an einer Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung teilgenommen – im Ratsaal oder online. „Mit der Wärmeplanung machen wir uns auf den Weg, die Wärmeversorgung der Zukunft in unserer Stadt strategisch zu steuern“, betonte Bürgermeister Jürgen Markwardt. Die Wärmeplanung, die bis Ende 2025 abgeschlossen sein

soil (AZ berichtete), „liefert noch keine Lösung für jedes Haus. Es ist eine Orientierungshilfe“, erklärte Patrick Nestler von der Klimaschutzagentur Niedersachsen. Sie schaffe die Grundlage, gezielt die besten Lösungen für die jeweiligen Gebiete zu finden. Das Land will die Wärmeversorgung bis 2040 klimaneutral gestalten. 44 Prozent der Heizungen in Uelzen sind älter als 20 Jahre. „Hinzu kommt, dass 88 Pro-

zent mit Gas betrieben werden – ein Anteil, der deutlich über dem niedersächsischen Durchschnitt von 67 Prozent liegt“, so Philipp Lieberodt vom beauftragten Fachunternehmen Averdung aus Hamburg. Besonders hervorzuheben sei der überdurchschnittliche Anteil der Industrie am Gesamtenergieverbrauch von zwei Dritteln. Lieberodt machte deutlich, dass der konzentrierte Wärmebedarf in Stadtbereichen und Teilen des Industriegebiets auf ein großes Potenzial für ein Wärmenetz schließen lasse. Mit der Potenzialanalyse hat die nächste Phase der Wärmeplanung bereits begonnen. Erste Ergebnisse deuten demnach auf interessante Möglichkeiten hin: Tiefen-Geothermie (Erdwärme) könnte mit ihren hohen Temperaturen gut für die Wärmenetze genutzt werden. Auch Biomasse sei vielversprechend.

Als spannend gilt die Frage, inwieweit sich industrielle Abwärme integrieren lässt. Hierzu sind laut Stadt Gespräche und Datenerhebungen geplant. „Der Bau von Wärmenetzen mit zentralen erneuerbaren Wärmeerzeugern birgt ein großes Potenzial für schnelle CO₂-Einsparungen“, erklärte Ralf Monecke, Koordinator für Kommunale Wärmeplanung der Stadt Uelzen. „Wir werden regelmäßig über den Fortschritt berichten“, erklärte Monecke. Eine öffentliche Abschlussveranstaltung sei für Mitte 2025 geplant, bei der die Ergebnisse vorgestellt werden. Bürger, die über einen Heizungstausch nachdenken, wurden ermutigt, frühzeitig mit den Planungen zu beginnen und das Beratungsangebot des Klimaschutzmanagements in Kooperation mit der Verbraucherzentrale zu nutzen.



Bürgermeister Jürgen Markwardt ermutigte, Fragen zur kommunalen Wärmeplanung in Uelzen zu stellen. **HANSESTADT**